

## Arbeitsblatt 2

### „Der Jude zerstört jede völkische Lebensordnung“

In einer Broschüre für weltanschauliche Erziehung heißt es 1944:

*„Der Jude zerstört jede völkische Lebensordnung. Das Judentum strebt nach der Weltherrschaft. Das liegt in seiner Weltanschauung begründet. Die zwei Hauptbegriffe, mit denen das Judentum sich in die Ideen der Völker einschleicht, sind der Materialismus und der Individualismus. Der Jude verseucht und zerbricht die Lebensordnungen seiner Wirtsvölker. Musterbeispiel ist das Deutschland vor der Machtübernahme. Der Jude greift durch Beherrschung des Geldes, des Handels, des Banken- und Börsenwesens nach den Schlüsselstellungen zur Weltwirtschaft. Der Jude durchwühlt mit Hilfe des Freimaurertums, von Revolutionen, von Demokratien und Parlamentarismus die völkischen Ordnungen jeder Gemeinschaft, jedes Staates. Der Jude entartet jede völkische Kultur und mißbraucht sie zur Propaganda für seine internationalen Pläne. Der Jude unterhöhlt die Sittlichkeit und schwächt damit Zucht, Kraft zu Kinderreichtum des Volkes. Die jüdische Verbrechernatur verdreht jede artgemäße Rechtsauffassung und verdrängt Recht und Gerechtigkeit. Der Jude ist Anstifter und Verlängerer des gegenwärtigen Krieges.“*

(Hofer, Walther (Hg.): Der Nationalsozialismus. Dokumente 1933-1945. Frankfurt/Main 1957, S. 34)

### Arbeitsaufträge

1. Zeigen Sie auf, wie sich die Ideologie der NSDAP zum Kriegsende hin radikalisierte.
2. Suchen Sie vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung seit 1933 Gründe für diese Radikalisierung.
3. Ordnen Sie in diesen Rahmen die Bedeutung von Auschwitz ein.